

Zur Bewegung animieren

Eine Handvoll Trophy-Fans hat sich für ein besonderes Vorhaben am Start der Etappe Ennetsee getroffen.

Fotografieren ist Remo Peers grosses Hobby und die Trophy ist ihm ans Herz gewachsen: «Es ist die beste Gelegenheit, meinen Fitnessgrad mit Läufen aus den Vorjahren und jenen anderer Läufer zu vergleichen und dabei die abwechslungsreichen Strecken zu geniessen.» Seit Jahren könne er vom kostenlosen Format profitieren, nun freut er sich, der Zugerberg Finanz Trophy in dieser Form etwas zurückzugeben. Entstanden sind wunderbare Fotos und ein Video, das zum Mitmachen animiert.

Als Akteure dabei waren Doris Nagel-Wallimann, Adrian Krahn, Fredy Peer und Sara Hübscher. Nagel-Wallimann kennen wir als Seriensiegerin und Streckenrekordlerin der Saison 2020. Über die Shootinganfrage freute sie sich: «Ich fühlte mich geehrt. Es war eine neue Erfahrung und hat total Spass gemacht.» Sie baut die Trophy-Strecken gern in ihr Marathon-training ein. Je nach Rennkalender liebäugelt sie auch in diesem Jahr mit allen Distanzen. Adrian Krahn ist Trophy-Läufer der ersten Stunde und hat letztes Jahr



Fredy Peer, Sara Hübscher, Adrian Krahn und Doris Nagel-Wallimann (von links).

Bild: Remo Peer/PD

die Rolle eines «Ambassadors» übernommen. Darum möchte er auch dieses Jahr wieder Persönlichkeiten aus Politik, Vereinen, Sport und Non-Profit-Organisationen animieren, eine Runde mit ihm zu laufen. Über diese Trophy-Gespräche berichten wir regelmässig.

Alle Bergetappen im Programm

Fredy Peer, Jahrgang 1947 und Remos Vater, ist mit beeindruckenden Leistungen unterwegs. Sein Ziel für 2021: «Nebst der Bewältigung aller Etappen möchte ich dem neuen Namen der Trophy Ehre machen. Ich werde alle Bergetappen und damit die Höhenmeter-Challenge in Angriff nehmen.» Auch Sara Hübscher wird regelmässig auf der Trophy unterwegs sein. Stets auf der Suche nach spannenden Geschichten über Teilnehmende, Sponsoren und Vereine. Ideen dafür nimmt sie gern unter media@zugerbergfinanz-trophy.ch entgegen.

Für die Zugerberg Finanz Trophy: Sara Hübscher